

## Rückblick der Jungschützen Flaachtal aufs 2017

Für den JS-Kurs 2017 konnten wir 10 Teilnehmer gewinnen, bei den JJ waren es auch nochmals 8 Teilnehmer. Zu erwähnen ist, dass bei den JS 6 Jahrgänge zählen (1997-2002), bei den JJ nur noch 2 Jahrgänge (2003-2004). Die Hälfte aller Teilnehmer hat zum ersten Mal einen Nachwuchskurs besucht. Es war mal wieder aus allen Vereinen mind. ein Jungschütze vertreten – 3 aus Flaach, 10 aus Berg-Buch, 2 aus Dorf, 2 aus Volken und 1 aus Henggart.

Am Früeligmärt in Flaach standen die Jungschützen und Leiter als Helfer und Betreuer im Einsatz. Am 10m-Luftgewehrschiessen nahmen total 68 Schützinnen und Schützen teil. Herzlichen Dank für Eure Unterstützung und Hilfe beim Einrichten, Betreuen und Aufräumen!!!

Am Feldschiessen in Flaach haben alle 18 Nachwuchsschützen teilgenommen. Als beste Resultate möchte ich die folgenden erwähnen: 65 Punkte Severin Weilenmann, 63 Yanick Keller, 59 Laurent Bernhard, 58 Gianluca Andreato, 57 Valentin Hirsch, 56 Ilona Erb, 55 Nico Schmidli.

Der Jungschützertag fand in Unterstammheim statt. 4 von den 8 JJ schossen den Kranz. Sektionen wurden nur 2 rangiert, wobei die Ossinger noch ein Mü besser waren als wir. Yanick Keller schaffte mit 85 Punkten den 3. Rang auf der Einzelrangliste. Bei den JS hatten wir wieder einen Nuller drin und wurden von den 6 Sektionen nur 5 (genau gleich wie letztes Jahr). Severin Weilenmann landete ebenfalls auf dem 3. Rang der Einzelrangliste mit 87 Punkten. Den Leiterwettkampf gewann mit 94 Punkten Tom Baur.

Am GM-Final vom Kanton ZH in Bülach durften wir mit einer Gruppe JJ teilnehmen. Von den 18 JJ-Gruppen erreichten Yanick, Ramon und Vanessa den guten 9. Rang, wohl auch dank einer Spitzenrunde von Yanick mit 87! Später erfuhr ich, dass wir für den Ostschweizer Final sogar auf der Reserveliste standen. Tolle Leistung des Jungen Teams!

Da der Kurs im 2017 unter dem MSV Volken lief, sagten wir auch sogleich zu, als die Volkemer für ihr Jubiläums- und Kreisschiessen uns als Helfer anfragten. Für viele war das Handzeigen aber Neuland und ein vorgängiger Crashkurs half nicht wirklich die Zeigerkellen zu verstehen. Aber im Einsatz am Warnerpult machten sich die Jungschützen Spitze! Mancher Volkemer staunte über die klaren und korrekten Ansagen an den Schützen... Hier ein riesiges Danke an die Helfer!

Auch im 2017 haben wir ein Plauschtraining in Volken gemacht. Die Teilnehmerzahl war deutlich höher als im 2016. Dieses Mal fand das Training gegen Ende der Sommerferien statt, was wir auch im 2018 wieder machen möchten. Alle Schützen hatten beim Warnen, Schiessen und Zeigen ihren Plausch, war ja nun das Verständnis fürs Handzeigen kein Problem mehr.

Das Freundschaftsschiessen in Volken wurde von den Jungen wieder nur spärlich besucht. Es nahmen zwei Volkemerinnen und ein Dorfemer teil, leider keiner aus Flaach.

Beim Obli gab es von den Jungschützen ein paar tolle Resultate: 73 Punkte von Laurent Bernhard, 71 Martina Schmid, 70 je von Yanick Keller und Ilona Erb. Unter 60 Punkten blieben nur gerade zwei Nachwuchsschützen.

Mit 6 Schützen aus dem Tal bestritten wir den Cup-Final in Wildensbuch. 2 kamen leider nicht über die Hoffnungsrunde hinaus, darunter auch eine unserer grossen Siegeshoffnungen Yanick. Die restlichen 4 qualifizierten sich aber direkt aus der 1. Runde für die Zweite. In der letzten Runde schoss dann von uns nur noch Severin um den Sieg. Leider gelang ihm ausgerechnet dieser Durchgang nicht und so wurde er nur 7.

Die Nachwuchsschützen haben jeweils am Cup-Final die Gelegenheit das Bezirkssommerschiessen nachzuschiessen, sofern sie noch nicht teilgenommen haben. Dafür zählt das Resultat der ersten Runde. Da Severin dort mit 98 Punkten seine Mitstreiter im Cup klar deklassierte, stand er nun beim Bezirksschiessen damit in der Einzelrangliste auf dem 3. Platz, hinter Ernst Freimüller und Urs Berger mit je 99. Weiter schossen Fabio 83 Punkte, Valentin 79, Yanick 77, Hanspeter 75 und noch drei weitere aus unserem Kurs.

Direkt nach dem Cup-Final reiste nach dem Zmittag wieder eine Delegation von 5 Teilnehmern nach Zürich ans Knabenschiessen. Yanick war der Beste mit 30 Punkten, Ramon schaffte 27 und Nico 26. Wie immer wurde noch die Chilbi inspiziert (von den einen am Liebsten schon vor dem Schiessen). Dieses Mal wurde aber wohl jede Bahn mindestens zwei Mal ausprobiert. So wurde es etwas später und die Gruppe war erst nach 21 Uhr zuhause...

Als Event zum Abschluss des Kurses fuhren wir mit den Jungschützen nach Rümikon zum Bowlen. Zuerst gab es aber einen feinen Znacht: Spaghettiplausch à Discretion mit verschiedenen Saucen! Gestärkt machten wir uns danach an 2 Stunden Disco-Bowling. Es hatten alle sehr viel Spass! Die Freude und gute Laune war eigentlich bei jedem Training zu spüren. Ich staune immer wieder, wie so eine zusammengewürfelte Truppe über alle Altersklassen sich so gut versteht und alle gegenseitig einander helfen.

#### Ausblick aufs 2018:

Der Kurs wird unter den Irchelschützen Berg-Buch durchgeführt. Der Jungschützentag wird in Berg am Irchel stattfinden. Am 16. Juni findet der Tag der Jugend vom Zürcher Kantonalschützenfest statt. Wer daran teilnehmen kann ist noch nicht bekannt.

Die Nachwuchsleiterin Betty Müller